

## Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
II/ 36.10.00	öffentlich	2016/068	12.05.2016

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat	30.06.2016				

### **Erfahrungsbericht Rettungswesen 2015 - Sachstandsbericht**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

---

#### **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Keine

---

#### **Gleichstellung:**

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [ ] nein [ **X** ]

---

#### **Sachdarstellung:**

Der Kreis Warendorf hat den Erfahrungsbericht Rettungswesen 2015 vorgelegt. Er ist als Anlage 1 beigefügt.

Ein Schwerpunktthema im Jahr 2015, das sich auch in dieses Jahr erstreckt, war die Beauftragung eines Gutachters mit der erneuten Untersuchung des Rettungsdienstes im Kreis Warendorf.

Diese Untersuchung legt den Grundstein für die anstehende Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes aus dem Jahr 2012.

Auch die neue Gesetzgebung im Bereich des Rettungsdienstes und des Krankentransportes mit dem Inkrafttreten des Notfallsanitättergesetzes zum 01.01.2014, der Novellierung des Rettungsgesetzes NRW im März 2015 und dem Inkrafttreten des neuen Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz zum 01.01.2016 erfordern Neuerungen im Rettungsbedarfsplan. Nur so kann die hoch qualifizierte Erstversorgung der Patienten im Kreisgebiet weiterhin sichergestellt werden.

Die Ergebnisse in dem Erfahrungsbericht Rettungswesen 2015 machen deutlich, dass sich der Trend der Steigerung der Gesamteinsatzzahlen der vergangenen Jahre weiterhin fortsetzt. Diese Entwicklung ist keine Einzelercheinung im Kreis Warendorf, sondern lässt sich bundesweit einheitlich beobachten.

Zu den Einsatzzahlen für das vergangene Jahr trifft der Erfahrungsbericht Rettungswesen 2015 folgende Aussagen:

Die Gesamteinsatzfahrten/-flüge im Kreisgebiet sehen wie folgt aus:

	RTW/NAW	KTW	NEF/NAW	RTH	Summe
Gesamt	27.245 (24.981)	7.042 (6.525)	9.092 (8.771)	105 (109)	43.484 (40.386)

Enthalten sind hier auch die Einsatzfahrten, die von Wachen außerhalb des Kreises im Kreisgebiet durchgeführt worden sind.

Für das Gemeindegebiet Ostbevern stellen sich die Einsatzzahlen wie folgt dar:

	RTW/NAW	KTW	NEF/NAW	RTH	Summe
Ostbevern	836 (798)	79 (113)	286 (279)	8 (1)	1.209 (1.191)

In den Klammern sind jeweils die Zahlen des Vorjahres dargestellt.

Die Einhaltung der Hilfsfrist bei Notfalleinsätzen lag im Jahr 2014 in Ostbevern bei 92,23 % (2014: 89,56 %).

---

Wolfgang Annen  
Bürgermeister

Barbara Roggenland  
Fachbereichsleiterin

---